

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Neueröffnung der Halle 2 in Pasing im 3. Quartal 2016**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05395**

**Kurzübersicht zur Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss  
für den Abfallwirtschaftsbetrieb München am 03.03.2016**  
Öffentliche Sitzung

<b>Stichwort</b>	Halle 2, Neueröffnung
<b>Anlass</b>	Bekanntgabe zur Neueröffnung der Halle 2; Bezug auf den Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb München vom 13.11.2014 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01429
<b>Inhalt</b>	Die Bekanntgabe gibt Auskunft über Anlass und Zweck des neuen Gebrauchtwarenkaufhauses sowie über dessen Neuerungen am Standort in München-Pasing.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Stadtrat nimmt die Bekanntgabe zur Kenntnis.
<b>Gesucht werden kann auch nach:</b>	Gebrauchtwarenkaufhaus, Wiederverwendung, Wertstoffhöfe, Abfallwirtschaftsbetrieb München



**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Neueröffnung der Halle 2 in Pasing im 3. Quartal 2016**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05395**

**Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb München am 03.03.2016**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

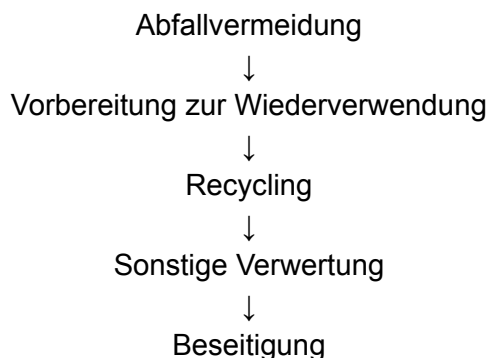
**1. Anlass und Grundlage**

Auf den Wertstoffhöfen des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM) werden viele noch gut erhaltene, teils neuwertige Gegenstände abgegeben, die zu schade zum Wegwerfen und sehr gut für die Wiederverwendung geeignet sind. Um diese Gegenstände der Wiederverwendung zuzuführen und damit ihre Lebensdauer zu verlängern, hat der AWM im Jahre 2001 seine ehemalige Fahrzeughalle in der Sachsenstraße 25 aus dem Jahre 1949 zum Gebrauchtgüterkaufhaus umfunktioniert und eröffnet. Diese Halle 2 ist nun in die Jahre gekommen. Aufgrund baulicher Mängel (fehlende Wärmedämmung und eingeschränkte Standsicherheit bei Schneelasten auf dem Dach) wurde von einem anerkannten Ingenieurbüro festgestellt, dass die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist.

Die Werkleitung des AWM hat deshalb mit Projektauftrag vom 26.03.2015 entschieden, dass das Gebrauchtgüterkaufhaus an einem neuen Standort weiter betrieben werden soll. Die Neueröffnung sollte gleichzeitig dazu genutzt werden, den gestiegenen Ansprüchen an die Standards, Leistungen und Services eines modernen Gebrauchtgüterkaufhauses Rechnung zu tragen.

Die neue Halle 2 soll deshalb ein Vorzeigeobjekt des AWM und der Landeshauptstadt München werden und ein Beispiel gelebter Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft sein – ganz unter der Maxime: hohe Wiederverwendungsquote bei größtmöglicher Wirtschaftlichkeit.

Grundlage für die Bewirtschaftung eines Gebrauchtwarenkaufhauses durch den AWM ist der gesetzliche Auftrag gemäß § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), wonach die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dazu verpflichtet sind, den Maßnahmen zur Abfallvermeidung entsprechend der **Abfallhierarchie** oberste Priorität einzuräumen:



## **2. Historie und Gründe für den Standort Peter-Anders-Straße 11 – 15 in 81245 München Pasing**

Das in der Beschlussvorlage vom 13.11.2014 anvisierte Objekt für ein neues Gebrauchtwarenkaufhaus in der Hans-Preisinger-Straße 8 und 16, Flurnummer 10986, war für den AWM nicht verfügbar, da für das Grundstück eine andere Nutzungsart vorgesehen ist. Von Seiten des Kommunalreferates – Immobilienservice – standen keine stadteigenen Objekte für die Nutzung als Gebrauchtwarenkaufhaus zur Verfügung, weshalb der AWM die Erlaubnis erhielt, auf dem freien Immobilienmarkt nach einem geeigneten Mietobjekt zu suchen.

Die Suche ergab ein geeignetes Objekt in der Peter-Anders-Str. 11 - 15 in 81245 München Pasing, das nun vom AWM in Zusammenarbeit mit dem Kommunalreferat – Immobilienservice – für die Dauer von zehn Jahren angemietet wurde. Bisher befand sich in diesen Räumlichkeiten ein großes Schuhkaufhaus. Die neue Funktion als Gebrauchtwarenkaufhaus führt deshalb auch zu keinem zusätzlichen Verkehrsaufkommen in den angrenzenden Straßen.

Parallel zur Objektsuche wurde vom AWM ein Businessplan inklusive Betriebskonzept ausgearbeitet. Dieser befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Die neue Halle 2 wird im 3. Quartal 2016 in der Peter-Anders-Straße 11 - 15 in 81245 München Pasing eröffnet.

### 3. Ziele und Nutzen der Halle 2

Durch den Betrieb des Gebrauchtwarenkaufhauses wird folgenden Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzipien entsprochen:

- **Ökologie**

Ziel der neuen Halle 2 ist eine **Verdopplung der Mengen zur Wiederverwendung von bisher 1.000 Mg auf 2.000 Mg bis zum Jahr 2018.**

Nach einer quantitativen Schätzung der vorhandenen Wiederverwendungspotenziale auf den Münchner Wertstoffhöfen rechnet der AWM mit einer Steigerung der zur Wiederverwendung angebotenen Gewichtsmengen um 100 % von derzeit rund 1.000 Mg auf rund 2.000 Mg. Das Steigerungspotenzial ergibt sich insbesondere durch eine angestrebte Mengenerhöhung über die Wertstoffhöfe von circa 500 Mg, die mittels entsprechender Marketingkampagnen erreicht werden soll, sowie durch die Erschließung zusätzlicher Potenziale über die Direktanlieferungen der Kunden. Die Abholung mittels Wertstoffmobilen wird geprüft.

- **Ökonomie**

Das ökonomische Ziel ist die **Betriebsführung bei größtmöglicher Wirtschaftlichkeit**, wobei eine kostendeckende Bewirtschaftung angestrebt wird. Diese Umsatzsteigerung soll durch ein größeres, breiteres und nachfrageorientiertes Warenangebot, längere und durchgehende Öffnungszeiten, den Wiedereinstieg in den Verkauf von Elektrogeräten – nach deren Sicherheits- und Funktionsprüfung – und eine breit angelegte Marketingkampagne realisiert werden.

- **Sozial-gesellschaftliche Verantwortung**

Gesellschaftliches Ziel ist es, den Münchnerinnen und Münchnern eine **moderne, attraktive und preiswerte Einkaufsmöglichkeit** zu bieten, für die Stadt München ein Zeichen gelebter, gesamtgesellschaftlicher Verantwortung zu setzen und damit über die Stadtgrenzen hinaus auch in diesem Bereich ein Vorbild für die kommunale Abfallwirtschaft zu werden.

- **Preiswertes Angebot** von Konsumgütern für die Münchnerinnen und Münchner. Dieser Aspekt wird nicht zuletzt aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs der Lebenshaltungskosten in München immer bedeutender, weshalb dem Betrieb des Gebrauchtwarenkaufhauses auch eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung zukommt.
- **Hohe Kunden- und Serviceorientierung** durch längere Öffnungszeiten, ein konstant attraktives Warenangebot und eine Direktanliefermöglichkeit für Kunden.
- Eine **zeitgemäße und attraktive Arbeitsstätte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

#### **4. Neuerungen der Halle 2**

Die Neueröffnung der Halle 2 wird folgende Neuerungen und Verbesserungen mit sich bringen:

- längere Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 – 18 Uhr, samstags von 9 – 14 Uhr
- größere Verkaufsfläche: rd. 800 qm statt bisher rd. 500 qm
- Direktanlieferungsmöglichkeit für Kunden während der Öffnungszeiten
- breiteres Warensortiment: Verkauf von sicherheits- und funktionsgeprüften Elektrogeräten
- moderne Verkaufsraumgestaltung
- regelmäßige Versteigerungen von Besonderheiten aus dem Warensortiment
- Repair-Café Aktionen.

#### **5. Weiteres Vorgehen**

Das Betriebskonzept und die damit verbundenen Maßnahmen von der Personalbeschaffung über Trockenbauarbeiten bis hin zur Verkaufsraumgestaltung und der Beschaffung von Arbeitsmitteln werden kontinuierlich umgesetzt um die planmäßige Eröffnung im dritten Quartal 2016 zu ermöglichen.

Die Ablaufprozesse werden den neuen Anforderungen angepasst.

Ab dem Frühjahr 2016 wird der AWM eine Marketingkampagne zur Erhöhung der Sammelmengen auf den Wertstoffhöfen und zur Bekanntmachung des neuen Standorts starten.

#### **6. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

#### **7. Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

- III. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - Abfallwirtschaftsbetrieb - BdWL

## Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An  
KR - BdR  
AWM – Zweiter Werkleiter  
AWM – Personalrat  
AWM – Presse  
AWM – LO  
AWM – MV  
AWM – BA  
AWM – FR  
AWM – VR  
AWM – PI  
AWM – AN  
AWM – TS  
z. K.

Am \_\_\_\_\_